

Pressemitteilung

Institutional Investor, WirtschaftsWoche und DIRK prämiieren Deutschlands beste Investor Relations

Frankfurt am Main, 13. August 2020. Institutional Investor, die WirtschaftsWoche und der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband freuen sich, die Preisträger des „Deutschen Investor Relations Preises 2020“ bekannt zu geben. Mit dem Preis wird alljährlich außergewöhnliche Investor Relations-Arbeit in Deutschland prämiert. In diesem Jahr wird er bereits zum 20. Mal vergeben.



Die Preisträger der einzelnen Kategorien sind:

Kategorie: Best Investor Relations by a Company

DAX30

1. Platz: Deutsche Telekom AG
2. Platz: Siemens AG
3. Platz: Allianz SE

MDAX

1. Platz: Telefónica Deutschland Holding AG
2. Platz: Fraport AG
3. Platz: ProSiebenSat.1 Media SE

SDAX

1. Platz: Talanx AG
2. Platz: AIXTRON SE
3. Platz: 1&1 Drillisch AG

Kategorie: Best Investor Relations-Manager**DAX30**

1. Platz: Hannes Wittig, Deutsche Telekom AG
2. Platz: Sabine Reichel, Siemens AG
3. Platz: Oliver Schmidt, Allianz SE

MDAX

1. Platz: Marion Polzer, Telefónica Deutschland Holding AG
2. Plätze: Tobias Erfurth, Symrise AG
Florian Fuchs, Fraport AG

SDAX

1. Platz: Oliver Keil, 1&1 Drillisch AG
2. Plätze: Guido Pickert, AIXTRON SE
Carsten Werle, Talanx AG

„Die Aufgabe des Investor Relations-Teams wird immer komplexer. Daher ist es wichtig, nah an der Investorenzielgruppe zu bleiben und regelmäßig Feedback einzuholen, was nach MiFID II und des nun hauptsächlich virtuellen Investorenaustauschs die IR-Arbeit erschwert hat“, meint Amani Korayeim, Director, EMEA Research bei Institutional Investor. Mit dem Deutschen IR-Preis honoriert der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband jedes Jahr herausragende Investor Relations. Und diese werden weiter an Bedeutung gewinnen, ist sich DIRK-Geschäftsführer Kay Bommer sicher: „Gute Kapitalmarktkommunikation ist mittlerweile unerlässlich für jedes börsennotierte Unternehmen – gerade in so unsicheren Zeiten.“

Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Kay Bommer
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0)69.9590 9490
kbommer@dirk.org
www.dirk.org

Über den Deutschen Investor Relations Preis:

Seit 2001 werden herausragende Leistungen im IR-Bereich mit dem Deutschen Investor Relations Preis prämiert. Ausgezeichnet werden Unternehmen in den Kategorien DAX30, MDAX und SDAX sowie die besten IR-Manager der jeweiligen Indizes. Die Gewinner werden auf Basis der Europe Executive Team Survey von Institutional Investor ermittelt. Die Umfrage holt jährlich von tausenden Buy- und Sell-Side Professionals weltweit unabhängiges Feedback zu der IR-Arbeit börsennotierter Unternehmen ein.

Über den DIRK:

Der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsengelisteden Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Institutional Investor:

Seit über 50 Jahren liefert Institutional Investors umfragebasierte Recherche eine unabhängige Qualitäts- und Leistungsbewertung von verschiedenen Interessengruppen in sechs geographischen Märkten – mit Rankings- und Peeranalysen für weltweit führende Sell-Side Research-Teams, Führungskräfte und IR-Teams von börsennotierten Unternehmen. Durch die Akquisition von Extel wurde das Research-Portfolio weiter ausgebaut, um einen Beratungsservice zu schaffen, der Einblicke in die IR-Wahrnehmung, Markttrends und Datenanalysen umfasst. Über 30.000 globale Investmentprofis übermitteln regelmäßig Beiträge für 10 regionale Research-Studien, um effektive Entscheidungen, eine bessere Ressourcenallokation und eine wettbewerbsfähige Positionierung zu ermöglichen.

Über die WirtschaftsWoche:

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte, weltoffene Wirtschaftsmagazin für Entscheider in Deutschland. An die 100 Redakteure, so viele wie bei keinem anderen Wirtschaftsmagazin, analysieren Woche für Woche die wesentlichen weltweiten Entwicklungen in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Technik und Wissenschaft. Die Redaktion stützt sich dabei auf Auslandsbüros in Washington, Peking, São Paulo, Tokio, Brüssel, London, Istanbul und im Silicon Valley. Ergänzt wird die Berichterstattung durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse präsentiert und analysiert.